

«Hier im Romanshorner Pflanzgarten ziehen wir auch die Eichen heran, die zur Wiederaufforstung genutzt werden», erklärt Revierförster Daniel Hungerbühler.

Der Romanshorner Wald – seine Bedeutung und seine Besitzer

Wälder haben nicht nur einen unersetzlichen Wert als Naherholungsraum, sie sind auch Arbeitgeber, Holzlieferant, ökologischer Lebensraum, Wasserspeicher, Luftfilter und nicht zuletzt auch Windschutz—so auch der Romanshorner Wald.

Der «Seeblick» hat Revierförster Daniel Hungerbühler im Forsthof besucht und Interessantes über den Romanshorner Wald erfahren: Er ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere, ein wichtiges, hochkomplexes Biotop; Naherholungsgebiet; er wird genutzt als Holzlieferant, ist Arbeitgeber – und er hat viele Besitzer.

Der gesamte Romanshorner Wald umfasst 320 Hektaren (ha), davon gehören 260 ha der Waldkorporation Romanshorn-Uttwil. Und etwa 80 Besitzer – Gemeinde, Bürgergemeinde, Staat und Private – teilen sich die restlichen 60 ha. Daniel Hungerbühler, seit 1986 Revierförster in der Waldkorporation Romanshorn-Uttwil, erklärt, dass von den 320 ha Wald circa 210 ha auf Romanshorner und die restlichen 110 ha auf Uttwiler Gemeindegebiet liegen.

Fortsetzung auf Seite 3











Altwerden ist teuer, entmündigend und einsam. Unbegründete Angstmacherei oder Realität?

Zu Gast

Kathrin Gurt (Pflegefachfrau/Leitung Pflege & Betreuung) lic. iur. Markus Wydler (Rechtsanwalt) Christian Hug (Sozialarbeiter)

Moderation: Andreas Steinke

Dienstag, 22. Oktober 2019, 19 Uhr Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Haus Holzenstein, Veranstaltungssaal EG Romanshorn, Holzensteinerstrasse 36

Eintritt frei – keine Anmeldung





«Für weniger Steuern in Zentrumsgemeinden empfehle ich Liste 18, glp, 2 × Ueli Fisch und 2 × Thomas Böhni»



Hanspeter Heeb, Liste 19, glp - Engagierte



Erfahren Sie in meinem Video, warum die Sozialkosten explodiert sind und was Sie dagegen tun können:

www.heeb.ch/sozialkosten























Eintritt frei

26. Oktober 2019

www.35plus-party.ch

Aula Kantonsschule Romanshorn

DJ Ernesto – Türöffnung 20.00 Uhr



RAIFFEISEN

Neukirch-Romanshorn

















SEEBLICK Seite 3 KW 42, 18.10.2019

Fortsetzung von Seite 1

Daniel Hungerbühler, ist es schwierig, bei so vielen Besitzern die Pflegearbeiten zu koordinieren? Wie wird das aufgeteilt?

«Die Waldkorporation Romanshorn-Uttwil führt den Forstbetrieb. Ich als Revierförster bin angestellt von der Beförsterungskorporation, der Revierförster ist wiederum Betriebsleiter der Waldkorporation Romanshorn-Uttwil. Die Mitarbeiter (2 bis 4 Forstwarte plus 1 bis 3 Lernende) sind bei der Waldkorporation Romanshorn-Uttwil angestellt.

Auf dem Ausführungsplan 2012–2022 ist ausgewiesen, wie der Wald in diesem Zeitraum bewirtschaftet wird. Etwa 6 ha des Waldgebiets sind Totalreservat, das heisst: 50 Jahre lang wird er der Natur überlassen. Man darf kein Holz herausnehmen. Weitere 27 ha sind Teilreservate, mit beschränkter Nutzung für Eichen.»

Was bedeutet das?

«Im Thurgau und im Kanton Genf gibt es schweizweit die meisten Eichen. Der Romanshorner Wald besteht aus 27 % Eichen, 10 % Buche, 27 % Esche, 13 % Hagenbuche, 15 % Nadelholz, der Rest ist anderes Laubholz wie Kirsche, Schwarzerle, Ahorn etc. An einer Eiche könnten theoretisch 500 Tiere leben. Der Mittelspecht bewohnt Eichenwälder. Wenn das Biotop in einem Wald nicht mehr stimmt, würde er als eines der ersten Tiere gehen. Aufgrund dieses Vogels ist ersichtlich, ob ein Wald noch in Ordnung ist. Im Romanshorner Wald sind 15 Brutpaare des Mittelspechts festgestellt worden. Ein gutes Zeichen. Darum gibt es hier circa 11 Gebiete, Teilreservate, mit beschränkter Nutzung für Eiche.»



Der Mittelspecht.

Foto: zVg.



Forsthof der Waldkorporation Romanshorn-Uttwil.

Fotos: Marianne Lüchinger

Streit um Rodung und Besiedelung

Dass dieser Wald in seiner Grösse erhalten blieb und nicht wie der «Arboner Forst», der einst vom Bodensee bis zum Alpstein reichte, gerodet wurde, geht auf Begebenheiten Mitte des 18. Jahrhunderts zurück. Der damalige Fürstabt des Klosters St. Gallen und der Bischof von Konstanz versuchten beide, Rodung und Besiedelung des zwischen ihnen liegenden Landstrichs nach ihren Interessen zu steuern. In der Broschüre, die 1998 zum 250-jährigen Bestehen der Waldkorporation Romanshorn-Uttwil erstellt wurde, ist zu lesen: «Der Abt von St. Gallen gründete nach jahrzehntelangen Streitigkeiten im Jahre 1748 die Korporation (Neuer Wald), die sich später mit der Korporation (Alter Wald) zur Waldkorporation Romanshorn-Uttwil vereinigte.» Die Waldkorporation Romanshorn-Uttwil besteht nunmehr seit 271 Jahren!

Für die Korporationsmitglieder hat seit Beginn «Nachhaltigkeit im Interesse der Nachkommen» einen besonders hohen Stellenwert.

Wie ist diese Arbeit zur Nachhaltigkeit heute? «Aktuell werden etwa zweieinhalb Hektaren pro Jahr verjüngt, als Folge des Eschentrieb-Sterbens. Ursache ist ein Pilz, der Falsche Weisse Stengelbecher (ca. 3 mm gross), der von Japan nach Europa eingeschleppt wurde. Man rechnet damit, dass europaweit nur 1–3 % aller Eschen überleben! Die Verjüngungsflächen werden wieder mit 80 % Eichen aus dem Romanshorner Pflanzgarten (beim Forsthof) aufgeforstet.

Auch das Ulmen-Sterben hat sich mittlerweile europaweit ausgebreitet. Ursache: ebenfalls ein Pilz, der in den 60er-Jahren aus Nordamerika eingeschleppt wurde. Der Grosse Ulmensplintkäfer überträgt die Sporen. Der Pilz infiziert die Bäume und verstopft die Saftbahnen, was sie absterben lässt. Und der Borkenkäfer schafft immer mehr Probleme mit den Fichten...

Die Nutzung der Waldkorporation beträgt 1700 m³/Jahr. Dies sind 6,5 m³ pro ha, bei einem Zuwachs von 7,5 m³ pro ha und Jahr. Von der Gesamtnutzung sind zwei Drittel Brenn- und Schnitzelholz. Circa ein Drittel ist Nutzholz – davon sind 80 m³ A- und B-Stämme, die werden auf der Submission (schriftliche Versteigerung) im Güttinger Wald verkauft. Der grosse Rest geht an Sägereien und den hiesigen Holzhandel.»

Daniel Hungerbühler resümiert: «Wenn der Wald funktioniert, ist er voll. Und wenn an einem Ort etwas dazukommt, geht an einem anderen Ort etwas weg. Und wir müssen das Ganze wieder ausgleichen – wenn wir können.»

Marianne Lüchinger

| Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Amtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Jahresabonnement übrige Schweiz: Fr. 100.—.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50 inserate@stroebele.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56 beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50 inserate@stroebele.ch

Papier

Recycling, 100% Altpapier









Sonntag, 20. Oktober 2019

16.00 Uhr, Amriswil Sporthalle Tellenfeld

LINDAREN Volley Amriswil -**Traktor Basel**

Festwirtschaft

www.volleyamriswil.ch





DRINGEND GESUCHT

Für eine junge Familie suchen wir DRINGEND ein Einfamilienhaus in Rheineck, Thal oder Staad.

Besteht bei Ihnen die Vision Ihre Immobilie zu verkaufen oder ist dies in Ihrem Bekanntenkreis ein Thema? Profitieren Sie als Tippgeber!

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Engel & Völkers Rorschach Haupstrasse 53 · 9400 Rorschach Tel. +41 (0)71 845 65 50 www.engelvoelkers.com/rorschach





Stabat Mater op. 58

Stefanie Steger, Sopran Astrid Pfarrer, Alt Jörg Dürmüller, Tenor Flurin Caduff, Bass

Chor und Orchester **CANTORES CORDE**

Leitung: Karl Paller



www.cantorescorde.ch

Sa 19. Okt. 2019, 19.30 Uhr St.Gallen, Kirche St.Laurenzen

So 20. Okt. 2019, 17.00 Uhr Romanshorn, **Evangelische Kirche**

Sa 26. Okt. 2019, 19.30 Uhr Wil, Kreuzkirche

So 27. Okt. 2019, 17.15 Uhr Weinfelden, Katholische Kirche

Freier Eintritt - Kollekte



ThurKultur

MIGROS kulturprozent





Infiziert vom Jahrmarkt-Virus

Susanne Aregger sorgt bei der Stadt dafür, dass der Romanshorner Jahrmarkt wie am Schnürchen läuft. Umsichtig plant sie den Anlass, der am 23. Oktober 2019 bereits zum 80. Mal stattfindet.

Für rund 150 Jahrmarkstände hat es entlang der Bahnhof-, Allee- und Salmsacherstrasse jeweils Platz. Sie sind meist schnell ausgebucht. So auch dieses Jahr. Viele Marktfahrer und Gewerbler sind Stammkunden. "Die Zusammenarbeit ist in aller Regel sehr gut und herzlich", sagt Susanne Aregger, Sachbearbeiterin beim Amt für Sicherheit der Stadt Romanshorn — und Organisatorin des Marktes. Sie liebt und lebt diese Aufgabe.

Wichtigste Voraussetzung ist die sorgfältige Planung. "Wie eine Architektin achte ich auf eine gut durchmischte Abfolge der Stände", erläutert Aregger. Bereits im Sommer werden bisherige Standbetreiber und ihre Bedürfnisse abgeholt. Danach setzt die Detailplanung ein. Eine Herausforderung ist es jeweils, die 50 von der Stadt vermieteten Jahrmarktstände mit den Aufbauten der vermieteten freien Flächen zu koordinieren. "Da geht es nicht selten um Zentimeter, alles muss am Schluss reibungslos ineinandergreifen."

Umgänglich im Ton, klar in der Linie

Unterschiedliche Anliegen unter einen Hut zu bringen ist das Spezialgebiet von Susanne Aregger: Die erfahrene Mitarbeiterin mit professionellem Auftritt ist eine Problemlöserin. Umgänglich im Ton, klar in der Linie und mit viel Verständnis für die Bedürfnisse ihrer Kunden. "Zusammen finden wir eine Lösung", sagt sie und freut sich auf Begegnungen rund um die Organisation, für die sie bereits zum vierten Mal zuständig ist.

Neben der Durchführung des Marktes ist sie auch verantwortlich dafür, dass die Anwohnerschaft frühzeitig zum eintägigen Ausnahmezustand informiert wird, etwa, was Parkierung und Verkehrseinschränkungen im Zentrum betrifft. Für die Verkehrsleitung ist sie im nahen Gespräch mit dem Werkhof, der Kantonspolizei und der Feuerwehr. Dem Werkhof windet sie ein Kränzchen: "Die Mitarbeitenden machen alljährlich einen Superjob — sie sind beispielsweise mit dem raschen Auf- und Abbau der Stände gefordert."

Für Aregger ist eine Aufgabe erledigt, "wenn alle glücklich und zufrieden sind". Entsprechend geniesst sie es, wenn sich am Jahrmarktstag ab



Problemlöserin mit dem Herz am rechten Fleck: Susanne Aregger mit dem Plan des Jahrmarkts 2019.

neun Uhr die Strassen und der Luna-Park beim Rebsamen-Schulhaus füllen und alles klappt. Sie ist bis Marktende um 19.30 Uhr und lange darüber hinaus präsent, sucht das Gespräch mit Standbetreibern und diskutiert Verbesserungsvorschläge. In Gedanken ist sie dann bereits bei der nächsten Durchführung, immer mit dem Ziel, Bewährtes mit neuen Ideen weiter zu entwickeln.

Jugendarbeiter verpflichtet

Die kommunale Jugendförderung und offene Jugendarbeit Romanshorn-Salmsach hat zwei Jugendarbeiter mit einem Gesamtpensum von 60 Prozent per 1. Oktober 2019 verpflichtet.

Es sind der 26-jährige Carlo Zanetti und der 30-jährige Giuseppe Capassi. Zanetti absolvierte die Kantonsschule Romanshorn und arbeitete bisher als Lehrkraft an einer Berufsschule sowie als Fachlehrperson einer weiteren Schule, gibt Kunstunterricht und ist als U15-Assistenztrainer beim FC Wil sowie als Spieler in der ersten Mannschaft des FC Romanshorn im Fussball engagiert.

Capassi ist an einer Thurgauer Sonderschule tätig und studiert daneben Sozialpädagogik. Der gelernte Multimediaelektroniker und technische Kaufmann gibt Elektronikworkshops und ist Mitorganisator der Game Dayz am See.

Zanetti und Capassi arbeiteten bereits zusammen und organisierten Jugendprojekte wie Sportangebote oder auch das Strassenfussballturnier in Romanshorn. Ebenfalls verfügen sie in der Hafenstadt über ein breites Beziehungsnetz.

Mitarbeit am Betriebskonzept

Zusammen mit der Jugendkommission erarbeiten sie nun das Betriebskonzept für die spätestens 2020 geplante Wiederaufnahme der Jugendarbeit, die als Basis den Jugendraum an der Salmsacherstrasse hat. Die Pilotphase ist auf ein Jahr befristet. Fachlich begleitet werden die Verantwortlichen von der Fachhochschule St. Gallen.

Heimeintritt - was bedeutet das?

Ein Heimeintritt ist für Betroffene und Angehörige eine Herausforderung. Es stellen sich Fragen wie: Wann ist der richtige Zeitpunkt? Was muss bedacht werden? Wie kann ich mich vorbereiten? Das Regionale Pflegeheim Romanshorn und Alzheimer Thurgau führen dazu am 24. Oktober 2019 um 18.30 Uhr im Pflegeheim eine öffentliche Informationsveranstaltung mit Claudia Brüllhardt, dipl. Gerontologin SAG und Pflegefachfrau HF Psychiatrie, durch. Der Eintritt ist kostenlos.

Mitteilungen Einwohneramt

Geburten

24. September 2019 in Münsterlingen

 Jara Kugler, Tochter des Andreas Kugler und der Nora Kugler

Eheschliessungen

29. August 2019 in Amriswil

- Thomas und Suwanna Mayer

Todesfälle

1. Oktober 2019 in Egnach

- Fürst Erika, geb. 29.10.1936 •

PUBLIREPORTAGE

KARO/Quickline lanciert bestechendes Basis-Internet-Produkt für CHF 49.-

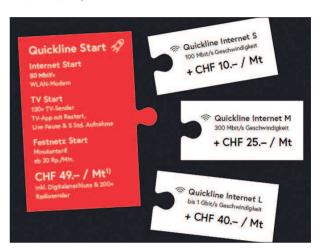
KARO/Quickline lanciert ein neues Produktportfolio und bietet ihren Kundinnen und Kunden damit noch mehr Leistung zu einem attraktiven Preis. Für CHF 49.– pro Monat erhalten Kunden mit Quickline Start ein attraktives Basisprodukt für Internet, TV und Festnetztelefonie inklusive Digitalanschluss.

Ab sofort bietet KARO/Quickline ein neues Produktportfolio. Dieses folgt einem einfachen Prinzip: «Einfach und klar für den Kunden» so Bruno Müller Geschäftsleiter KARO, «für CHF 49.—bekommen KARO-Kundinnen und -Kunden das umfassende Basisprodukt «Quickline Start» zu einem sensationellen Preis — und dies permanent, nicht als Promotion. Es beinhaltet 50 Mbit/s Internet, 130 TV-Kanäle sowie Festnetzanschluss. Der Digitalanschluss ist im Preis von «Quickline Start» bereits inbegriffen. Mit den 3 Internet-Speed-Optionen S/M/L erhalten unseren Kunden bis zu 1 Gbit/s schnelles Internet. So bezahlt eine Familie für 100 Mbit/s Internet + TV + Festnetz + 1 Mobile-ABO mit 2 GB Daten nur CHF 59.—/Mt., ein unschlagbarer regulären Preis.»

Erfreut zeigt sich Bruno Müller, dass sowohl Neukunden wie auch

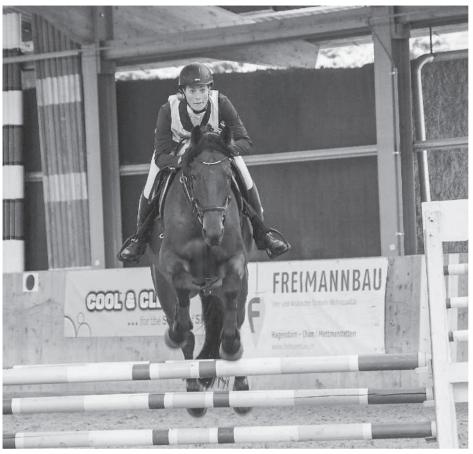
bestehende Kunden beim Abschluss von ¿Quickline Start› bis 31. Dezember kostenlos eine Internet-Speed-Option während 12 resp. 3 Monaten erhalten und somit bis zu 1 Gbit/s für unglaubliche CHF 49.—/Mt.! nutzen können.

Mehr dazu erfahren Sie auf www.karoag.ch oder im KARO-Shop, Alleestrasse 44. Romanshorn.





SEEBLICK Seite 7 KW 42. 18.10.2019



Mit diesem Ritt sicherte sich die Romanshornerin Laura Städler die Goldmedaille.

Foto: Helena Städler

Dreimal zuoberst auf dem Podest

An der Schweizer Vierkampf-Meisterschaft es, keine Fehler zu machen, denn touchiert vom 28. und 29. September in Cham holten die Teams des Kavallerievereins Egnach und Umgebung gleich drei Schweizer Meistertitel mit dabei die Romanshorner Geschwister Lea. Laura und Julia Städler.

Die gute Ausgangslage für den Sonntag wurde am Samstag gelegt und die dazu erforderlichen Punkte hart erkämpft. Die beiden Teams setzten sich nach dem Laufen und Schwimmen an die Spitze des Zwischenklassements. Auch in der Einzelwertung konnten Jan Kürzi und die Romanshornerin Laura Städler die Reitdisziplinen aus der Spitzenposition in Angriff nehmen.

Dem Druck standhalten

Am Sonntag ging es weiter mit der Teamdressur und dem Springreiten. Vieles muss hier optimal zusammenspielen: Wer reitet welches Pferd an welcher Position in der Teamdressur? Welchen Fokus legen die Punktrichter? Wie überträgt sich die Nervosität des Reiters auf das Pferd und wie gehen die beiden damit um? Beim Springen gilt

ein Pferd eine Stange und fällt diese zu Boden, heisst das 50 Punkte Abzug und somit auch eine tiefere Stilnote. Unter der Leitung von Sina Fatzer und Heidi Notz hielten die KVE-Teams diesem Druck stand.

Schweizer Meistertitel 2019

Und es durfte gefeiert werden: Der Schweizer Vizemeistertitel Kategorie Junioren ging an das Team Egnach-Bodensee mit Mira Gabathuler, Jan Kürzi, Elena und Demian Eugster. Den Schweizer Meistertitel der Aktiven (20+) gewann das Team mit Annette Notz, Lea, Laura und Julia Städler. Und in der Einzelwertung erkämpften sich Mira Gabathuler (Junioren B) und Laura Städler (Aktive) den Schweizer Meistertitel 2019. Jan Kürzi durfte die Bronzemedaille entgegennehmen. In der OKV-Jahreswertung Junioren B holten Mira Gold, Jan Silber und Elena Bronze. Weitere Ergebnisse auf:

www.vierkampf.ch und www.kvegnach.ch

Helena Städler Kavallerieverein Egnach und Umgebung

Wir gratulieren

Am Sonntag, 13. Oktober 2019, feierte Margaretha Schneider ihren 95. Geburtstag!

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft.

Stadtrat Romanshorn

beitraege@seeblick-romanshorn.ch

... über diese E-Mail-Adresse erreichen alle Einsendungen und Textbeiträge die «Seeblick»-Koordinationsstelle.

Betula am Jahrmarkt

Betula feiert dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen. In verschiedenen Wohn- und Tagesstrukturangeboten betreut Betula Menschen mit Psychiatrieerfahrung oder mit leichten kognitiven Einschränkungen.

Am Jahrmarkt sind Romanshornerinnen und Romanshorner herzlich eingeladen, mit Betula in Kontakt zu treten: Für Fragen, ein Anliegen oder einen Austausch steht das Team gerne zur Verfügung.

Von 9 bis 10 Uhr wird zu Kaffee und Gipfeli eingeladen (Gipfeli so lange vorrätig). Am Nachmittag wird ein Glücksrad betrieben, und es gibt kleine Preise zu gewinnen. Der Stand steht an der Alleestrasse 26, etwa auf Höhe des Brockenhauses.

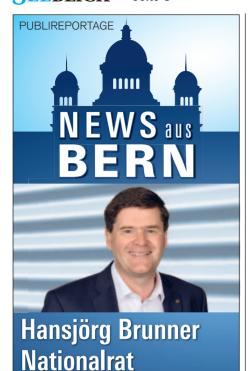
Das Team freut sich auf viel Besuch am Jahrmarktsstand.

Christian Brönimann

Die Richtlinien...

... zu den Gemeindeversammlungen 2019 der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach finden sich hier stroebele.ch/seeblick

Koordinationsstelle «Seeblick»



Ein Hoch auf die Stabilität

Politik kann sehr wohl auch Freude machen. Gar nicht einstimmen mag ich daher in den Chor der «Nörgeler», die an der zu Ende gegangenen 50. Legislaturperiode kein gutes Haar lassen. Politik war in der Schweiz schon immer die Suche nach dem Ausgleich und das gelingt halt oft nur in kleinen Schritten. Der Lohn dafür ist politische Stabilität.

Am 20. Oktober 2019 wählen Sie Ihre Vertreterinnen und Vertreter in den Nationalrat. Am 2. Dezember startet das neugewählte Parlament in die neue Amtsdauer. Trotz all der anstehenden Vorstösse, Gesetzesrevisionen und Initiativen möchte ich auch in Zukunft drei zentrale Aufgaben im Auge behalten: Wir müssen unseren Wohlstand nachhaltig sichern. Wir müssen den nationalen Zusammenhalt in unserem Land bewahren und international beweglich bleiben. Wir müssen für Sicherheit und Verlässlichkeit sorgen, bei der Altersvorsorge, der Landesverteidigung oder beim sorgfältigen Umgang mit unserer Erde.

Ich bin bereit, mich auch in der neuen Amtsdauer mit aller Kraft für unser Land einzusetzen. Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung!

Herzlichst. Hansjörg Brunner, Nationalrat FDP

4. Reparier-Kafi in Romanshorn

Reparieren anstelle von wegwerfen, macht dest die Fehlerquelle zu eruieren versucht Sinn, Liebgewordene Gegenstände im Alltag wieder zu gebrauchen, macht Freude, schont Ressourcen und den Geldbeutel. Die Helferinnen und Helfer des 4. Reparier-Kafis in Romanshorn sind am Samstag, 2. November, wieder bereit, um mitgebrachten Gegenstände zu flicken.

Von 10 bis 15 Uhr dürfen Gegenstände zur Betula-Werkstätte ILEX, Egnacherweg 2 in Romanshorn, gebracht werden. Neu ist ein versierter Handwerker im Team, der Nähmaschinen wieder zum Laufen bringt.

Wer ein spezielles Ersatzteil, zum Beispiel einen Reissverschluss, verwendet haben möchten, bringt dieses am einfachsten gleich selber mit. Dann wird es auch passen. Pro Arbeit kann maximal eine halbe Stunde aufgewendet werden, um allzu langes Warten zu verhindern. Im Textilbereich kann alles bearbeitet werden, ausser Samt, Spitzen und Chiffon. Holzgegenstände können frisch verleimt, verschraubt oder genagelt werden, es ist nicht möglich, Teile nachzuproduzieren. Das Team versucht, die gängigsten Haushaltgeräte zu flicken, auch ein Telefon oder ein Radio, nicht aber Rasierapparate. Bei PC, Laptop oder Drucker wird zuminund einen Tipp zu geben, wie man weiter damit verfahren könnte.

Die Reparaturen werden kostenlos ausgeführt. Gerne werden freiwillige Spenden zur Deckung der Unkosten entgegengenommen. Um Wartezeiten zu überbrücken, steht eine Kaffeestube zur Verfügung. Der Anlass wird organisiert von der Betula, dem Gemeinnützigen Frauenverein, der Grünen Partei Romanshorn und dem Grünen Güggel.

Urs Oberholzer



Stimmungsbild vom 3. Reparier-Kafi am 11. Mai Foto: Urs Oberholzer

Eröffnung des Churchtrails in Romanshorn

Der Churchtrail wird am 27. Oktober um 13.30 Uhreröffnet. Er ist eine Schnitzeljagd voller kniffliger Rätsel und Aufgaben. Die Teilnehmer tauchen ein in die Geschichten der Kirchen in Romanshorn. Sie erspielen sich ieweils den Hinweis für den nächsten Posten. Dabei erhalten sie Informationen über das Gebäude oder die Kirchgemeinde und entdecken Romanshorn von einer neuen Seite.

Der Churchtrail wurde von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Romanshorn geplant und erstellt. Er eignet sich für die ganze Familie und jedes Alter und auch für Einzelpersonen.

Alle sind eingeladen zur Eröffnung am 27. Oktober um 13.30 Uhr beim evangelischen Kirchgemeindehaus an der Bahnhofstrasse 44. Kaffee und Kuchen stehen als Stärkung für den Start und/oder den fröhlichen Ab-

schluss des Churchtrails bereit. Für die Kinder gibt es verschiedene Spielmöglichkeiten für die Zeit vor dem Start oder beim Abschluss. Der Start findet in Intervallen statt, damit es keine Staus gibt bei den Posten.

Der Churchtrail ist ab 27. Oktober immer geöffnet. Start ist beim Schaukasten des evangelischen Kirchgemeindehauses. Dort bedient man sich mit dem Laufblatt, liest die erste Instruktion und dann geht's los. Für den Trail benötigt man ungefähr eineinhalb bis zwei Stunden. Wer den Trail bis zum Ende schafft, erhält eine kleine Belohnung.

Die Organisatoren freuen sich auf viele Teilnehmer an der Eröffnung sowie auf viele Churchtrailers in der Folgezeit.

> Churchtrail-Team Arbeitsgemeinschaft christliche Kirchen Romanshorn

SEEBLICK Seite 9 KW 42, 18.10.2019



Luna-Park und Marktstadt locken am Mittwoch zum Geniessen

Rund 150 Jahrmarktstände säumen am kommenden Mittwoch, 23. Oktober, wieder die Strassen in Romanshorns Innenstadt und laden zum Erkunden und Geniessen. Der beliebte Jahrmarkt findet bereits zum 80. Mal statt. Und obwohl das Zeitalter des Onlinehandels allenthalben spürbar ist, zieht der Markt ungebrochen Jahr für Jahr Hunderte Besucher von nah und fern an. Die spezielle Ambiance mit den vielen Marktständen, Marroniverkäufern, Spielbuden und Kinderkarussell verzaubert Gross und Klein. Ein Hauch von Nostalgie legt sich über die Hafenstadt, wenn sich der Geruch von gebrannten Mandeln, Magenbrot und anderen süssen Köstlichkeiten, die es nur an solchen Märkten gibt, in den Strassen verbreitet.

Herrlich ist es, gemütlich durch Bahnhof-, Alleeund Salmsacherstrasse zu schlendern, das bunte Markttreiben zu bestaunen, das eine oder andere Schnäppchen zu machen, sich mit Freunden zu treffen und die Kameradschaft zu pflegen. Der Jahrmarktbetrieb beginnt um 9 Uhr.





Mittwoch, 23. Oktober 2019 9.00 – 19.30 Uhr

Am diesjährigen Jahrmarkt erwarten Sie 150 Stände, verschiedene Bahnen und Attraktionen. Die Marktfahrer und viele Leute aus nah und fern freuen sich auf Ihren Besuch. Geniessen Sie einen vergnüglichen Jahrmarkt in der Hafenstadt.



Mir doch EGAL wie alt ich bin, ich will einen ADVENTSKALENDER von Coppenrath

Wenn wir Ihnen mit diesem Vers aus dem Herzen sprechen, bleibt Ihnen nur noch die Qual der Wahl, um an unserem Jahrmarktstand den für Sie oder Ihre Lieben richtigen Adventskalender auszuwählen.

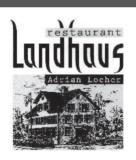
Zahlreiche Novitäten haben wir für Sie bereit: **24 vertonte Weihnachtsgedichte** laden zum Lauschen und Geniessen ein. **LED-Lichter auf dem Kalender** zaubern stimmungsvolle «Lichteffekte», eine schöne Deko für dunkle Winterabende. Schwelgen Sie beim Türchenöffnen in nostalgischer Erinnerung und finden Sie ein paar Minuten der Stille . . .

Die Josef-Büechli haben Zuwachs bekommen **«Josef, wir haben ein Problem»** heisst der achte Band dieser beliebten Reihe. Schmunzeln ist vorprogrammiert ...

Tauchen Sie ein in die schöne, nostalgische Weihnachtswelt, wir haben noch einige Überraschungen bereit. *Ihr Ströbele Jahrmarkt-Team*







Kreuzlingerstr. 1 8590 Romanshorn Tel. 071 463 11 14

Jahrmarkt-Metzgete

Von Montag, 21., bis Samstagmittag, 26. Oktober

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Adrian Locher und das Landhaus-Team



SEEBLICK Seite 11 KW 42, 18.10.2018



Zwei Tage grosser Schnäppchen-Markt

Am Mittwoch, 23. Oktober, können die Jahrmarkt-Besucher in Romanshorn so richtig Geld sparen. Fashion Point bietet am Stand vor dem Geschäft eine grosse Auswahl an Kleidern in Grössen 36–50 zu sensationellen Schnäppchen-Preisen an. Im Geschäft gibt es **keine** Rabatte.

Dieses Jahr neu, Schnäppchen-Markt, zusätzlich auch am Donnerstag, 24. Oktober. Fashion Point freut sich auf Ihren Besuch.

Fashion Point, Irene Tanner Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 45 62

s'Lädeli...

...ist umgezogen, neuer Standort am Jahrmarkt Romanshorn!

Das Geschäft ist grösser, heller und attraktiver geworden und das Sortiment wird stetig erweitert.

Neu im Sortiment sind Kressibuecher Produkte, Portemonnaies von Giorgio Carelli, Handtaschen zu günstigen Preisen, Babyartikel zur Geburt, diverse Metallschilder mit tollen Sprüchen und noch viele andere Geschenkartikel. Kommen Sie vorbei, ich erwarte Sie im neuen Geschäft!

s'Lädeli M. Graziani



SCHNÄPPCHEN-MARKT

Ihr Besuch freut uns. Irene Tanner und ihr Team.

Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn Telefon 071 463 45 62 zusätzlich Donnerstag, 24. Oktober

Mittwoch, 23. Oktober

am Stand vor dem Geschäft «grosser Schnäppchenverkauf» in Grössen 36 bis 50

Vorbeischauen lohnt sich...



Geschenk-Boutique Alleestrasse 33, Romanshorn

Unsere attraktiven Geschenkartikel bringen immer Freude!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir sind umgezogen...

Neuer Standort am Jahrmarkt Romanshorn.

Ökumenische Präsenz am Jahrmarkt

«Der Jahrmarkt steht vor der Tür und wir sind dabei»: die evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach und die katholische Pfarrei St. Johannes präsentieren sich mit einem Stand.

Information und Gelegenheit zum Austausch – das soll der Stand der evangelischen

und der katholischen Kirche am Romanshorner Jahrmarkt bieten. Die Kirchgemeinden mit ihren Angeboten sind Teil des öffentlichen Lebens in Romanshorn.

Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft und des Pfarreirates, der Seelsorgeteams und freiwillige Mitarbeitende werden die Kirchgemeinden am Stand vertreten. Ein typisches Thurgauer Bhaltis wartet auf die Besucherinnen und Besucher, die sich auch von einem Fragespiel inspirieren lassen können. Ausserdem ist es die Gelegenheit, zu fragen oder zu sagen, was man immer schon mal loswerden wollte...

Nicole German, Pfarrerin Martina Brendler Pastoralassistent Dominik Bucher



Auffallen. Um jeden Preis.

Mit dem Seeblick erreichen Sie 6900 Haushalte in Romanshorn und Salmsach.



BAUGESUCHE

Bauherrschaft

Omer Ejupi, Arbonerstrasse 46, 8590 Romanshorn MF Architektur GmbH, Arbonerstrasse 66a, 8580 Amriswil

Grundeigentümer

Omer und Bajrame Ejupi, Arbonerstrasse 46, 8590 Romanshorn

MF Architektur GmbH, Arbonerstrasse 66a, 8580 Amriswil

Bauvorhaben

Abbruch Garage und Gartenhaus, Neubau MFH mit Tiefgarage, Ausnahmebewilligung für Überschreitung Baulinie und Unterschreitung Gebäudeabstand beantragt

Bauparzelle

Sonnmattstrasse 3a, Parzelle Nr. 1013, Zone WG3

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Zogu Arslan, Rebenweg 1, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Umbau Aussentreppe und Einbau Türe im Untergeschoss

Bauparzelle

Rebenweg 1, Parzelle Nr. 2525, Zone W2b

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Altwegg Markus und Kerstin / Schröder Domenic und Barbara, Alleestrasse 4 / Gottfried-Keller-Strasse 17, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Sanierung Wohnhaus sowie Anbau Zwischenbau und versetzen von bestehender Garage und Gartenhaus

Bauparzelle

Alleestrasse 5, Parzelle Nr. 1976, Zone WG3

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Pitsch Linard und Niculina, Via Quadras 16, 7013 Domat-Fms

Bauvorhaben

Neubau Einfamilienhaus und Carport

Bauparzelle

Meinrad-Lienert-Weg 1, Parzelle Nr. 3413, Zone WG3

Planauflage

vom 18. Oktober bis 6. November 2019 Bauverwaltung, Bahnhofstrasse 13, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Romanshorn, Feldeggstrasse 4

Erstvermietung nach Totalrenovation

Grosszügige und helle 4½-Zimmer-Wohnung

per sofort oder nach Vereinbarung, 152 m², 2. OG, Lift, ruhig gelegen, Südlage, Seesicht. Grosszügiger Wohnraum, Balkon, abgegrenzter Schlafbereich, 3 Nassräume, moderne, offene Küche. Nähe Einkaufszentrum und Schulen. Miete Fr. 1'630.— plus Nebenkosten Fr. 200.—

Wehage Verwaltungen, E. Wüst, Telefon 071 460 11 27, erikawuest@bluewin.ch



MITTEILUNG DER EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

A. Beabsichtigte Einbürgerungen

Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

- Konak Bilal, geboren 13.12.1979 in der Türkei, türkischer Staatsangehöriger, verheiratet, Schichtführer Konak Tulay, geboren 06.03.1979 in Deutschland, deutsche Staatsangehörige, verheiratet, Hausfrau, mit Kinder Konak Ceyda, geboren 31.01.2004, Konak Enes, geboren 09.10.2006, Konak
- Feyza, geboren 06.12.2008, wohnhaft Scheffelstrasse 2

 2. **Waimer Rosario Christian Friedrich,** geboren 06.12.1997 in Deutschland, deutscher Staatsangehöriger, ledig, Berater, wohnhaft Bahnhofstrasse 38
- Sadikovic Bujar, geboren 09.11.1984 in Serbien und Montenegro, serbischer Staatsangehöriger, verheiratet, Leiter Werkzeugbau Sadikovic Aljbuljena, geboren 10.11.1986 in Serbien und Montenegro, serbische Staatsangehörige, verheiratet, Pflegefachfrau, mit Kinder Sadikovic Dijon, geboren 13.04.2007, Sadikovic Laurent, geboren 23.12.2010, wohnhaft Sonnenring 11
- Dobrautz Petra, geboren 17.02.1971 in Deutschland, deutsche Staatsangehörige, geschieden, Key Account Managerin, wohnhaft Schlossbergstrasse 3

Einwendungen

Bis zum **28.10.2019 (10 Tage Frist ab Erscheinung)** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Stadthaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts

Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

Balta Serdar, mit Kind **Juhr Uwe,** mit Ehefrau

Kjazimi Samira

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 18.10.2019

Die Einbürgerungskommission

SEEBLICK Seite 13 KW 42, 18.10.2019

Mit Leichtigkeit und Humor – «Sweet Seventy»

Vom 25. Oktober bis 24. November sind Evelyn Rodewald mit ihrer Ausstellung «Sweet Seventy», Acrylbildern, und Myrta Gegenschatz mit Satinblumen in Mayer's Kulturbad an der Kastaudenstrasse 11 zu Gast. Vernissage ist am Freitag, 25. Oktober, um 19 Uhr.

Mit Leichtigkeit und Humor, mit Verspieltheit, ja gar Unbekümmertheit schöpft Evelyn Rodewald aus einem reichen Leben, das sie nahezu rund um den Erdball gebracht hat. «Sweet Seventy» eben!

Nach ihrer Ausbildung an der Akademie der Bildenden Künste in Wien zog es die Bregenzer Künstlerin in die Welt hinaus. Von ihren Aufenthalten in Stuttgart, Madrid, Rom, Neapel, Istanbul, Kairo, New York, Helsinki, Kalifornien, Warschau und Jakarta - um nur die längsten Stationen zu nennen - brachte sie vielfältige kulturelle Eindrücke mit. Diese verarbeitet sie in ihren Bildern, heute meist in Acryl, früher in mannigfaltigen Radierungen. Unter dem Titel «Sweet Seventy» zeigt sie in Mayer's Kulturbad grössenteils neuere Werke, in denen sich ihre Reisen, aber auch mythologische und historische Themen widerspiegeln. Ergänzt wird die Ausstellung durch einzigartige Satinblumensträusse in historischen Gefässen, geschaffen von Myrta Gegenschatz, Historikerin in Herisau/Gossau. Ihre Werke werden in Mayer's Kulturbad zum



ersten Mal einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt.

Dauer der Ausstellung:

25. Oktober bis 24. November.

Zur Finissage am Sonntag, 24. November, 10 Uhr, wird ein Herbstbrunch mit Blues and More von «Goldfish» serviert.

Öffnungszeiten: Do und Fr 18–20 Uhr, Sa 10–14 Uhr, So 14–17 Uhr.

Kontakt: 079 445 34 11.

Mayer's Kulturbad, Galerie

Kleider tauschen statt kaufen!

Am Samstag, 26. Oktober, findet im Johannestreff der erste Kleidertausch in Romanshorn statt.

Die Idee dahinter ist, dass die Herstellung von Kleidern sowohl bei der Produktion als auch beim Transport einen grossen Wasserverbrauch/-verschmutzung und einen enormen Energieverbrauch verursacht. Mit dem Kleidertausch laden die Organisatoren zu einem nachhaltigen Umgang mit Mode ein.

Wie funktionierts?

Für einen geringen Unkostenbeitrag kann man ca. 10 saubere Kleider mitbringen, die am Empfangsposten abgeben werden. Dort werden sie von freiwilligen Helfern/-innen sortiert und aufgehängt. Dann steht der Suche nach maximal 10 neuen Lieblingskleidungsstücken nichts mehr im Weg. Im Nähatelier können ebenfalls gegen einen geringen Betrag kleinere Veränderungen gemacht werden, damit es dann auch perfekt sitzt.

Mitgebracht werden können Taschen, Kleider, Schuhe und Accessoires.

Die Kleider können am Samstag von 11 bis 12 Uhr und ab 13 Uhr im Johannestreff abgegeben werden. Der eigentliche Tausch dauert von 13.30 bis 16. 30 Uhr. In der Cafeteria kann man während dieser Zeit auch gemütlich verweilen.

Es ist keine Anmeldung nötig.

Karin Keel Walliser, Organisationsteam

Faszination des Eiskunstlaufens

Der Eiskunstlaufverein Oberthurgau lädt ein, die Faszination des Eiskunstlaufens zu erleben.

Der neu gegründete Eiskunstlaufverein Oberthurgau bietet in Romanshorn Kinderkurse (ab dem 4. Lebensjahr) sowie Kurse für Erwachsene und Familien an.

Die Hauptsaison beginnt am 21. Oktober. Die Kurse finden mittwochs immer von 13 bis 14 Uhr sowie samstags von 15 bis 15.45 Uhr und 15.45 bis 16.30 Uhr im EZO statt. Kontaktadresse für Fragen und Anmeldungen ist info@eiskunstlauf-oberthurgau.com. Weitere Informationen finden Interessierte auf www.eiskunstlauf-oberthurgau.com.

Am 22. November dürfen die Läufer/innen des Eiskunstlaufvereins Oberthurgau bei der Eröffnungsfeier Amriswil on Ice mitmachen. Sie würden sich freuen, viele Zuschauer begrüssen zu dürfen!

Eiskunstlaufverein Oberthurgau

Raclette-Essen der Pfadi Olymp

Am 25./26.Oktober ist es wieder so weit! Die Pfadi Olymp Romanshorn lädt alle Romanshornerinnen und Romanshorner zum alljährigen Raclette-Essen in ihr gemütliches Pfadiheim ein.

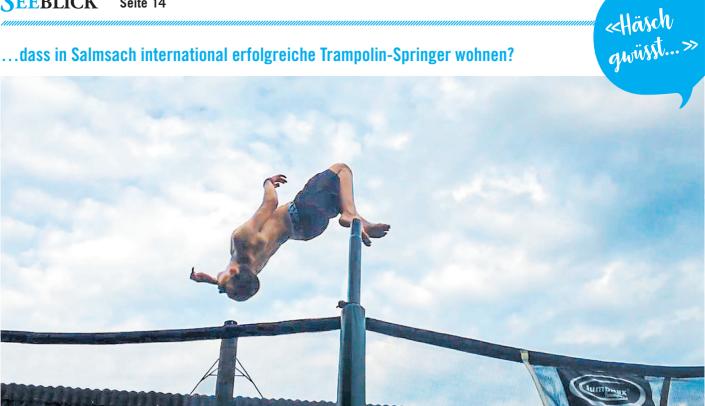
Nach dem wunderschönen Sommer freut man sich auf windige und kühle Herbsttage – und somit natürlich auch auf die erste Portion Raclette der Saison. Also, Freunde und Familie schnappen und auf ins Pfadiheim zum Racletteschmaus. Freitag- und Samstagabend ab 18 Uhr und Samstagmittag ab 12 Uhr sind die Türen an der Hotterdingerstrasse für alle geöffnet.

Über viele bekannte Gesichter und einen kleinen Zustupf in die Vereinskasse würde sich das Leitungsteam der Pfadi Romanshorn riesig freuen.

Weitere Infos finden Interessierte auf www.pfadi-romanshorn.ch oder auf Facebook und Instagram.

Pfadi Olymp Romanshorn

...dass in Salmsach international erfolgreiche Trampolin-Springer wohnen?



Trampolinturnen ist seit 2000 olympische Disziplin und wird in der Schweiz in Vereinen - meist angegliedert in Turnvereinen - angeboten. Das Regelwerk des Trampolinturnens ähnelt sehr stark den Wertungsbestimmungen des Geräteturnens und weicht nur in wenigen Details ab. Das Freestyle-Trampolin-Springen ist eine komplett andere Ausübung dieser Sportart. Einer, der diese zelebriert und fast täglich ausübt, ist Jan Giezendanner, 14-jährig aus Salmsach.

Jan, wie bist Du zum Trampolin-Springen gekommen und wo übst Du die Sportart aus?

Ich bin ein absoluter Sportfan und ständig in Bewegung. Auf dem Garten-Trampolin habe ich mit Freunden das Trampolinspringen begonnen. Wir haben immer mehr Sprünge ausprobiert, und seit rund 1½ Jahren übe ich dies auch in Trampolin-Hallen aus, wie zum Beispiel im Skills-Park in Winterthur. Meine Wochenenden verbringe ich in den Hallen, wenn möglich zusätzlich 1- bis 2-mal unter der Woche und zu Hause auf dem eigenen Trampolin.

Was fasziniert Dich an dieser Sportart?

Im Prinzip ist es eine Einzelsportart, jedoch ist eine starke Gemeinschaft dahinter, und bei den Sprüngen helfen meist weitere Springer mit, um an Höhe zu gewinnen. Es herrscht ein grosses Miteinander, und es sind nicht nur Trainingspartner, sondern Freunde. Der Reiz, immer neue Tricks und Sprünge einzuüben, spektakulärer und riskanter. Ausserdem ist es eine an Kondition, Kraft und Beweglichkeit enorm fordernde Sportart.

Es finden auch internationale Wettkämpfe statt - bei denen Du bereits erfolgreich gestartet bist. In Holland und in diesem Sommer an den GT Games in Dänemark. Beschreib uns diese...

Die GT Games stehen für Garden Tramp - Garten-Trampoline. Bei den GT Games bewirbt man sich mittels eines Bewerbungsvideos. Dank meines guten Wettkampf-Ergebnisses in Holland -3. Platz bei den Game of Tramp, «eine Kombination von Sprüngen» - konnte ich ohne Bewerbungsvideo in Dänemark starten. Rund 50 Teilnehmer aus der ganzen Welt, darunter eine Gruppe aus der Schweiz, bestehend aus 10 Teilnehmern, reiste nach Dänemark. Gestartet wird in verschiedenen Disziplinen. Junioren sind bis 14 Jahre, Senioren ab 15 Jahren. Es werden Tricks vorgeführt wie Schrauben, Saltos, Rückwärts-Saltos mehrere Saltos hintereinander...und Kombinationen von Sprüngen.

Wie war die Erfahrung, sich international messen zu können?

Es ist eine grossartige Erfahrung und ein entspanntes Miteinander. Die gemeinsame Zeit ist genauso ein Erlebnis wie der Wettkampf. Auch in Dänemark konnte ich auf einen erfolgreichen Wettkampf unter den Top 10 blicken. Einer meiner Freunde, Juri Ifflaender, ebenfalls aus Salmsach, konnte sogar eine Medaille erkämpfen.

Jan, was sind Deine weiteren Ziele in diesem

Gerne möchte ich meine Sprünge ausbauen und perfektionieren sowie an weiteren Wettkämpfen starten. Aber das Wichtigste ist, das ich die Zeit auf dem Trampolin geniesse und Spass habe.

Ein Gartentrampolin haben bereits viele zu Hause, jedoch ist zu bedenken, dass die Qualität des Trampolins massgebend ist. Die Trampolin-Springer trainieren mit speziellen Trampolinen, entscheidend sind die Federn. Bedenken sollte man beim Starten, dass man sich nicht überschätzt und die Sicherheit grossgeschrieben werden sollte. Ob als Anfänger oder Profi – Trampolin springen macht Lust auf mehr!

Conny David



SEEBLICK Seite 15 KW 42, 18.10.2019

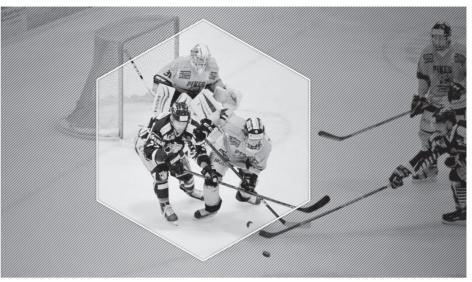
PIKES bezwingen Burgdorf im Penaltyschiessen

Die PIKES EHC Oberthurgau und der EHC Burgdorf trennen sich nach einem exzessiven Tempospiel mit einem 5:5-Unentschieden (2:3-2:2-1:0). Nachdem in der Verlängerung keine Tore mehr gefallen sind, entschieden die PIKES das Spiel im Penaltyschiessen zu ihren Gunsten.

Die PIKES starteten für einmal eher unkonzentriert in die Partie. Folge davon war, dass sie schon kurz nach Spielbeginn in doppelte Unterzahl gerieten. Dies nutzte Sommer (3.) zum Führungstreffer für den EHC Burgdorf. Was nun folgte, war ein Tempospiel sondergleichen. Man hatte beinahe den Eindruck, dass keine Verteidigungslinien mehr existierten. Angriff um Angriff rollte abwechslungsweise auf die beiden Torhüter zu. In der 19. Minute erzielte Germann in Über-



Jan Vogel, Schütze des entscheidenden Penaltys für die PIKES! Foto: PIKES EHC Oberthurgau



1.-Liga-Spiel in Burgdorf.

Quelle: Website EHC Burgdorf

zahl die Führung für die PIKES, die Grigioni nur 42 Sekunden später auf 3:1 ausbaute. Wiederum nur wenig später kassierten die Hechte in Unterzahl den Anschlusstreffer der Burgdorfer; Sandro Tanner (20.) war der Torschütze.

Im Mitteldrittel setzte sich das Spektakel fort. In der 22. Minute glich erneut Tanner im Powerplay zum 3:3 aus. Nur gerade 8 Sekunden (!) später brachte Vogel die PIKES wieder in Führung. In einem weiterhin auf hohem Tempo geführten Spiel war es Daneel (28.), der die Hechte erneut mit 2 Toren in Vorsprung schoss. Weitere 19 Sekunden (!) später war es aber St. Moser, der den Anschlusstreffer für seine Farben erzielte. Mit

diesem knappen 5:4-Vorsprung für die PI-KES ging es in die letzte Drittelpause.

In letzten Drittel dauerte es bis zur 60. Minute, ehe die Platzherren durch Brunner den Ausgleichstreffer erzielten; nur gerade 41 Sekunden fehlten den PIKES zum Vollerfolg. Nachdem in der Verlängerung keine weiteren Tore mehr gefallen sind, musste das Spiel im Penaltyschiessen entschieden werden. Hier behielten die PIKES das bessere Ende für sich und sicherten sich den zusätzlichen Meisterschaftspunkt.

Weitere Spiele

PIKES - EC Wil; 6:2 (1:1-4:0-1:1).

Hansruedi Vonmoos

Letzte Durchführung des Thurgauer Opens in Romanshorn

Schach war nach dem Weltkrieg sehr beliebt. Seit etwa dreissig Jahren schwinden die aktiven Spieler altersbedingt.

Zudem führt der Schachbund eine aktive Jugendförderung mit eigenen Turnieren. So war von Anfang an klar, dass mit dem 10. Thurgauer Open eine Ära zu Ende geht. Als hätte es noch eines Beweises bedurft, erlag ein Spieler seiner Altersschwäche, was zumindest beweist, das Schach den Geist bis ins hohe Alter rege hält.

Sportlich schnitten die Romanshorner schlecht ab: der erst 16-jährige Frauenfelder Junior besiegt alle drei um den Thurgau Meister-Titel kämpfenden Romanshorner und belegte überraschend den dritten Rang. Standesgemäss landete der in Romanshorn arbeitende Marc Potterat auf dem zweiten Rang. Die Schachkrone ging vollkommen überraschend an den Frauenfelder Journalisten Thomas Wunderlin.

Apropos Frauenfeld:

Nachdem Alfred Meier und Hanspeter Heeb das Turnier 10 Jahre lang organisiert haben, besteht Hoffnung, dass es unter neuer Leitung in Frauenfeld fortgesetzt wird.

Resultattabelle: schach-thurgau.ch/open



V. I.: Thomas Wunderlin, Marc Potterat, Jonas Menzi.

Hanspeter Heeb

Projekt Kindermusical

Die Kindergruppe «Friitigshüsli» und der Kinderchor «Singvögel» der evangelischen Kirchgemeinde führen am Sonntag, 15. Dezember, das Weihnachtsmusical «Schaf Lenny auf Schatzsuche» auf. Anstatt zu schlafen will das Schaf Lenny einen Schatz suchen. Das ist aber gar nicht so einfach, da die Schafe gut bewacht werden durch die Hirtenhunde. Wie es Lenny aber trotzdem gelingt, einen ganz besonderen Schatz zu finden, können Kinder von 5 bis 12 Jahren durch das Mitspielen und Mitsingen im Musical hautnah erleben. Die Singvögel starten mit den Proben am Donnerstag, 24. Oktober, um 17 Uhr und die Theatergruppe am Freitag, 25. Oktober, um 16.30 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus.

Heiner Bär, Diakon

Saisonstart mit Eislaufen im EZO

Das EZO Eissportzentrum Romanshorn öffnet die Tore für den öffentlichen Eislauf an diesem Sonntag, 20. Oktober, um 13.30 Uhr.

Der öffentliche Eislauf macht Spass für Gross und Klein. Spezielle Hilfsgeräte unterstützen die Kleinsten und auch die Anfänger bei den ersten Schritten auf dem Eis. Auch sind nicht alle sinnvollen Freizeitbeschäftigungen teuer. Das EZO bietet auch dieses Jahr allen Einwohnern der zwölf Oberthurgauer Gemeinden eine äusserst günstige Variante mit einem speziellen Vorzugsabonnement an. Schlittschuhe können ebenfalls gemietet werden.

Die aktuellen und täglichen Öffnungszeiten werden wöchentlich aktualisiert und sind auf der Website www.ezo-tg.ch zu finden.

Es steht dem Samstags- oder Sonntagsauflug ins EZO Romanshorn mit dem vergnüglichen Eislaufen auf jeden Fall nichts mehr im Weg.

EZO Eissportzentrum Romanshorn



Gibt es ein Palliative-Care-Paradies...

...und wenn ja, wo ist es? Dieser Frage geht Fabian Biasio, Regisseur und Journalist, auf eindrückliche und ästhetische Weise im Film «Sub Jayega» nach. Zum internationalen Welt Hospiz- und Palliative-Care-Tag, 12. Oktober, hatte der Hospizdienst Thurgau in Zusammenarbeit mit dem Palliative-Forum Region Romanshorn zu einem Kinoabend im Roxy geladen.

Wie und wo würde ich sterben wollen? Diese Frage beschäftigt die über 100 Besucher des Kinoabends während und sicher noch lange nach dem Film. Sterben – ein Thema, dem wir uns oft nicht stellen wollen. Aufgrund der eigenen Erfahrung machte sich der Regisseur auf die Suche nach dem Palliative-Care-Paradies. Die Reise führte ihn über drei Kontinente und zeigt auf, dass sich die Schweiz auf einem guten Weg befindet, aber viel Handlungsbedarf besteht, damit es ein idealer Ort wird, um unbeschwert sterben zu dürfen.



Was genau ist das? «Kurz zusammengefasst bedeutet es «I care for you – ich sorge mich um dich». Darunter versteht man alle Massnahmen, die das Leiden eines unheilbar kranken Menschen lindern und ihm so eine



Marina Bruggmann (l.) und Regisseur Fabian Biasio. Foto: Connv David

bestmögliche Lebensqualität bis zum Ende verschaffen», meint Marina Bruggmann, Fachfrau auf diesem Gebiet. Viele Menschen wissen (noch) nichts darüber und dessen Angebote. Stellen wir uns der Frage übers Sterben und reden darüber, dass es kein Tabu-Thema bleibt und es auf die anfangs gestellte Frage die Antwort gibt – Ja, ein Palliative-Care-Paradies ist hier in der Schweiz.

Conny David



Hunde und Kinder trotzten dem Regen

Der Regen konnte ihnen nichts anhaben: Acht Kinder und ihre Vierbeiner kamen zum Schnuppernachmittag, den der Kynologische Verein Romanshorn in den Herbstferien zum ersten Mal durchführte. Unter Anleitung der Technischen Leiterin Doris Studer (und einem Team) bewegten sie sich mit sichtlichem Spass und gleichzeitig Ernsthaftigkeit auf der Wiese beim Vereinsheim der Hündeler. Markus Bösch

SEEBLICK Seite 17 KW 42. 18.10.2019



Hommage an Paco de Lucia

Das legendäre EOS Guitar Quartet ist dieses Jahr vor allem mit seinem Jubiläumsprogramm 30+ unterwegs, das ganz dem Motto «Hommage an Paco de Lucia» gewidmet ist: am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr in der Alten Kirche Romanshorn.

Für dieses Jubiläumsprogramm hat eine Reihe bekannter Komponisten Stücke geschrieben. In der Alten Kirche spielt das EOS Guitar Quartet Bearbeitungen von Manuel de Falla und Camille Saint-Saëns, eigene Kompositionen von Marcel Ege und David Sautter sowie originale, für das EOS Quartet geschriebene Kompositionen von Antonio Rodriguez, Paco de Lucia und Leo Brouwer.

Kennengelernt haben sich Marcel Ege, Martin Pirktl (den 2013 der argentinische Gitarrist Julio Azcano ablöste), David Sautter und Michael Winkler während des Studiums an der Musikakademie Zürich. 1988 gründeten sie das Quartett, dem sie den griechischen Namen der Morgenröte gaben.

Eigene Bearbeitungen und Kompositionen wie auch die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl renommierter Komponisten trugen zur kontinuierlichen Entwicklung bei und prägten das Ensemble nachhaltig.

Infos und Reservation auf www.klangreich. ch; es wird Eintritt erhoben, bis 18 Jahre frei.

Christian Brühwiler

«Generationen-Musical» nochmals erleben

Im Sommer wurde das «Generationen-Musical» an der Sekundarschule Romanshorn-Salmsach mit grossem Erfolg zur Schulhauseinweihung aufgeführt.

Viele Besucherinnen und Besucher liessen sich vom Stück begeistern, das Pensionäre und Schüler gemeinsam auf die Bühne brachten. Sowohl die rockigen, aber auch einfühlsamen Lieder wie auch die tiefsinnige und doch humorvolle Geschichte vermochten die Zuschauer zu berühren.

Nun bietet sich die Gelegenheit, das Musical per Video nochmals zu sehen: Am Freitag, 25. Oktober - also heute in einer Woche wird der von Kurt Reichen hergestellte Musical-Film im Pflegeheim Romanshorn um 14.30 Uhr gezeigt.

Dazu ist jedermann und jedefrau herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Christoph Sutter



Filmprogramm



Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn Telefon 071 463 10 63 I www.kino-roxy.ch

Sub Jayega — Suche nach Palliative-Care-Paradies

Freitag, 18, Oktober um 17 Uhr

Von Fabian Biasio | OV mit d-UntertiteIn | ab 12 | 82 Min.

Grâce à dieu-das Schweigen brechen

Freitag, 18. Oktober um 20.15 Uhr; Samstag, 26, Oktober um 20,15 Uhr

Von François Ozon | OV mit d-Untertiteln | ab 14 | 137 Min.

Gut gegen Nordwind – sag es doch per Mail

Samstag, 19, Oktober um 20,15 Uhr Von Vanessa Jopp | Deutsch | ab 12 | 123 Min.

Wir Eltern – sie wollen alles richtig machen

Sonntag, 20, Oktober um 11 Uhr Samstag, 26, Oktober um 17 Uhr

Von Eric Bergkraut und Ruth Schweikert | Dialekt | ab 12 196 Min.

Downton Abbey – wir haben Sie erwartet

Sonntag, 20. Oktober um 17 Uhr Von Michael Engler | Deutsch | ab 0(12) | 122 Min.

Aquarela – die geballte Kraft des Wassers

Dienstag, 22. Oktober um 19.30 Uhr;

Mittwoch, 30. Oktober um 19.30 Uhr Von Victor Kossakovsky | OV mit d/f-Untertiteln | ab 6(10)

For Sama – ein Film für die Tochter

Mittwoch, 23, Oktober um 19,30 Uhr

Von Waad al-Kateab | OV mit d-UntertiteIn | ab 16 | 95 Min.

Breathe-solange ich atme

Donnerstag, 24. Oktober um 19.30 Uhr

Von Andy Serkis | OV mit d/f-Untertiteln | ab 14 | 118 Min.

Zum Welt-Polio-Tag am 24. Oktober l In Zusammenarbeit mit dem Rotaryclub Oberthurgau I Einführung und Begrüssung Dr. med. Markus Nadig (Präsident Rotaryclub Oberthurgau).

Weiter im Kino Roxy

Systemsprenger | 25. Oktober | 17 Uhr Official Secrets | 25. Oktober und 2. November | 20.15 Uhr

Unsere grosse kleine Farm | 27. Oktober | 11 Uhr UglvDolls | 27, Oktober und 10, Novembr | 14 Uhr

Ask Dr. Ruth - sie weiss Rat Pavarotti – der Mann, die Stimme





Freitag, 18. Oktober 2019, 20.30 Uhr FC Romanshorn I – FC St. Margrethen

Das Spiel im CH-Cup in Landquart ging in die Verlängerung. Nach 90 Minuten stand es 2:2. Es war ein richtiger Cup-Fight. In der Verlängerung gelangen der Senn-Elf noch zwei weitere Treffer durch Luca Senn zum 4:2. Toll, der FCR ist wieder eine Runde weiter und steht im Viertelfinal. Die Auslosung folgt.

Torchancen nicht genutzt: Das Spiel in Mels, es ging mit 1:4 verloren. Der FCR trat ersatzgeschwächt an, fünf Stammspieler fehlten (verletz). Der Platz war schlecht bespielbar.

Es war ein hart umkämpftes Spiel. Die 1. Mannschaft ging zwar in der 30. Min. in Führung. Doch noch vor der Pause fiel der Ausgleich zum 1:1. Nach der Pause folgten die Gegentreffer der

Melser zum 2:1, 3:1 und 4:1. Romanshorn hatte durchaus auch Torchancen, die nicht genutzt wurden. Nun muss im Heimspiel auf der Weitenzelg gegen den FC St. Margrethen I dringend ein Sieg her

- 2. Mannschaft: Die 2. Mannschaft verlor am Donnerstag gegen den FC Weinfelden-Bürglen 5:2. Die Weinfelder waren über 90 Minuten der überlegene Gegner. 's Zwei spielt am Samstag auswärts gegen den FC Neukirch-Egnach I. Anspielzeit ist um 18 Uhr.
- **3. Mannschaft:** Im Heimspiel gegen den FC Waldkirch verlor die 3. Mannschaft mit 3:5. Das nächste Spiel findet am Sonntag, 20. Oktober, in Berg statt. Anspielzeit um 14 Uhr.



Frauen, 2. Liga

Das Spiel der Frauen am Sonntag fand nicht statt. Da der Gegner – der FC Thusis-Cazis – zum Spiel nicht antreten konnte, gabs einen 3:0-Forfait-Sieg. Das nächste Spiel am Sonntag, 20. Oktober, ist auswärts: FC Rapperswil-Jona II – FC Romanshorn I.

Resultat Cola-Liga, Jun. A/B/C:

A: Brühl SG – Romanshorn 1:2.

Matchballspender:

- Carmena Haus AG, Romanshorn
- Joya Schuhe, Roggwil
- Panem. Romanshorn
- Pascal Dessaux Malerei, Steinebrunn

Herzlichen Dank für die Unterstützung





EINLADUNG ZUR GEMEINDEVER-SAMMLUNG BUDGET 2020

Montag, 4. November 2019, 19.30 Uhr in der Aula Kantonsschule Romanshorn

Traktanden

- 1. Budget der Politischen Gemeinde für das Jahr 2020
- 2. Orientierung über das Budget des Regionalen Pflegeheimes Romanshorn für das Jahr 2020
- 3. Kreditantrag Ersatzbeschaffung Rüstlöschfahrzeug
- 4. Mitteilungen und Umfrage

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Stadtrat Romanshorn

Wenn du durch tiefes Wasser oder reissende Ströme gehen musst – ich bin bei dir, du wirst nicht ertrinken. Und wenn du ins Feuer gerätst, bleibst du unversehrt. Keine Flamme wird dich verbrennen.

Jesaja 43:2

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Roland Weder

31. Juli 1961 – 27. September 2019

Fast 40 Jahre hat er die SLRG begleitet, sei es als Vorstandsmitglied, Tauchwart, Badmeister-Stellvertretung und mit beratender Stimme.

Wir schätzten Roli auch als Person sehr und werden ihn vermissen.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

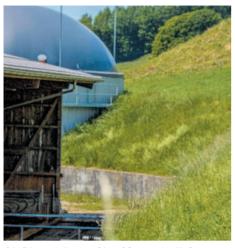


Schweizerische Lebensrettungs-Gesellschaft SLRG Sektion Romanshorn



SEEBLICK Seite 19 KW 42, 18.10.2019

Textanzeige





Die Biogasanlage auf Josef Gemperles Hof.

Schweizer Solarpreis für Josef Gemperle

Heute findet in Genf die Preisverleihung der Solar Agentur Schweiz statt. Kantonsrat Josef Gemperle, Fischingen, erhält den Schweizer Solarpreis in der Kategorie A «Persönlichkeiten» für seinen erfolgreichen Einsatz für die Solarförderung und die Energieeffizienz

- bei der Renovation der Barockkirche Fischingen;
- beim Thurgauer Förderprogramm für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien;
- bei der Energy Tour;
- beim Minergie-P-Standards f
 ür kantonseigene Neubauten;

- Heute findet in Genf die Preisverleihung der So- beim Konzept zur Verstärkung des Stromnetzes;
 - bei seinen ehrenamtlichen Engagements in diesen Bereichen sowie
 - beim Aufbau seines EnergiePlus-Bauernhofes mit Photovoltaik- und Biogasanlagen.

Wir freuen uns mit Josef Gemperle über diese hochverdiente Auszeichnung und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg bei seinem Einsatz für mehr Energieeffizienz und erneuerbare Energien unter dem Motto «Taten statt Worte».

Paul Rutishauser Präsident CVP Thurgau

«Tischlein deck dich» am Jahrmarkt

Das «Tischlein deck dich»-Team heisst alle Marktbesucher in Romanshorn auch in diesem Jahr herzlich willkommen.

Nebst dem Auftrag, an jedem Freitagnachmittag vor allem Lebensmittel an Menschen aus der Hafenstadt weiterzugeben, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, widmet sich «Tischlein deck dich» in diesem Jahr besonders dem Thema «Food Waste».

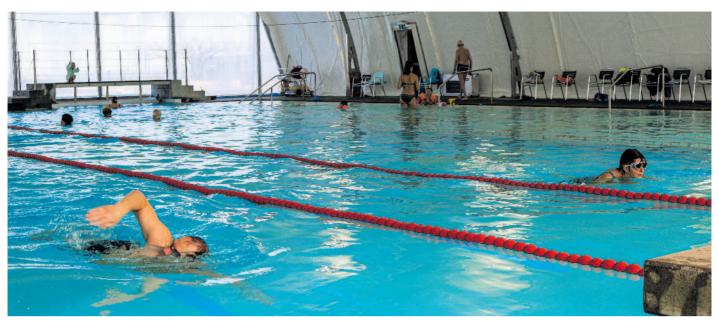
Auf die Fragen: Was ist Food Waste? Wieso werden so viele gute Lebensmittel fortgeworfen? (allein in der Schweiz rund 2 310 000 Tonnen.) Wie können wir Food Waste wenn nicht verhindern so doch vermindern? Wo entsteht Food Waste? Was hat Food Waste mit der Klimaerwärmung zu tun?, versucht «Tischlein deck dich» Antworten zu geben. Man kann sich überraschen und informieren lassen!

Auch wird eine kleine Sammelaktion für «Tischlein deck dich» durchgeführt. In Naturalien, aber auch in bar. Das Team freut sich, viele Interessierte am Jahrmarkt-Stand in der Alleestrasse begrüssen zu dürfen.

«Tischlein deck dich»-Team



Morgenstimmung vor Wetterwechsel



Ab Montag, 21. Oktober, ist das Winterwasser Oberthurgau wieder für die Öffentlichkeit geöffnet.

Foto: Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau

Saisonstart im Winterwasser

Am Montag, 21. Oktober, öffnen sich die Tore des «Winterwassers Oberthurgau» in Romanshorn. Die Öffnungszeiten wurden leicht erweitert. Neu sind auch die speziellen Angebote für Trainings- und Fitness-Schwimmer sowie für Familien und Kinder.

Fünf Wochen nach Saisonschluss im Seebad Romanshorn startet am Montag, 21. Oktober, die vierte Saison im «Winterwasser Oberthurgau». Mit rund 28 Grad Wassertemperatur und 29 Grad Lufttemperatur ist das überdachte 25-Meter-Becken des Seebades Romanshorn ideal für sämtliche Wasseraktivitäten.

Erweiterte Öffnungszeiten

Am Samstag und Sonntag ist das Bad neu jeweils bis 16 Uhr geöffnet, also eine Stunde länger als bisher. Der Eingang befindet sich auch diese Saison am Westende des Seebad-Gebäudes. Die Eintritte werden in der Halle konsequent vom Bademeister kontrolliert. Grossen Wert wird auf die Hygiene gelegt. Die Besucher können helfen, die Wasserqualität hoch zu halten. Dazu gehört das Duschen vor dem Baden, denn Kosmetika z. B. belasten das Wasser sehr stark.

Für ieden das Passende!

Das Winterwasser wird allen Bedürfnissen gerecht: Standardmässig» stehen zwei abgetrennte Bahnen den Fitness-Schwimmern mit «Rechtsverkehr» zur Verfü-

gung. Die restlichen zwei Bahnen sind für «Plausch-Schwimmer» vorgesehen. Hier kann man sich frei bewegen. Der Nichtschwimmerteil ist ideal für Kleinkinder und Familien.

Am Montag, Mittwoch und Freitag von 6 bis 8 Uhr sowie am Sonntag von 8 bis 10 Uhr ist «FitTime». Dies ist die Zeit für Trainingsund Fitness-Schwimmer: Vier getrennte Bahnen mit «Rechtsverkehr» stehen für vier Stärkeklassen zur Verfügung. Durch diese klare Aufteilung kann jeder Schwimmer gemäss seinem Leistungsniveau optimal trainieren.

Während der «FamilyTime» am Mittwoch und Sonntag von 13.30 bis 16 Uhr ist die Zeit für Familien und Kinder: Ausser den zwei für Fitness-Schwimmer reservierten Bahnen gehört das Winterwasser ganz den Kids, die sich jetzt so richtig austoben können. Auch einige Spielsachen stehen während dieser Zeit zur Verfügung.

Abo-Verkauf auch online

Für regelmässige Wasserratten lohnt sich der Kauf eines Saisonabos. Beim Kauf eines «10+1»-Abos erhält der Besucher einen zusätzlichen Gratiseintritt.

Abos können unter www.winterwasser.ch online bestellt oder bei Touristinformation Romanshorn, Arbon Tourismus, Schulze Sport Amriswil und während der Öffnungszeiten beim Bademeister bezogen werden.

Winterwasser exklusiv mieten

Ob ein alternatives, polysportives Angebot, das die sportliche Leistung fördert, oder ein Spassabend, der dem Zusammenhalt der Gruppe dient: Vereine und Gruppen können ihren Mitgliedern tolle Wassererlebnisse bieten. Firmen, Familien oder andere Gruppierungen können das Winterwasser für Anlässe wie Firmenevents und Geburtstage neu stundenweise exklusiv mieten.

www.winterwasser.ch

Genossenschaft Winterwasser Oberthurgau

Öffnungszeiten 2019/20

Montag	06.00 bis 09.45 Uhr	11.30 bis
Dienstag	16.00 bis 21.00 Uhr	
Mittwoch	06.00 bis 09.45 Uhr	12.00 bi
Donnerstag	11.30 bis 13.30 Uhr	
Freitag	06.00 bis 08.30 Uhr	16.00 bi
Samstag	11.00 bis 16.00 Uhr	
Sonntag	08.00 bis 10.00 Uhr	11.00 bis

11.30 bis 13.30 Uhr

12.00 bis 16.00 Uhr

16.00 bis 21.00 Uhr

11.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 19. Oktober, 17.30 Uhr PIKES - EHC Wetzikon



PIKES-Aufwärtstrend auch gegen Titelkandidat EHC Wetzikon?



Emanuel Fischer PIKES-EHCWetzikon 3:4

Thurgauer Kantonalbank Hubzelg Bahnhofstrasse 54 A 8590 Romanshorn ww.tkb.ch



Thurgauer Kantonalbank

FÜRS GANZE LEBEN

Andreas Altwegg

Baugeschäft Altwegg GmbH Amriswilerstrasse 121, 8590 Romanshorn Telefon 071 411 69 78

info@bau-altwegg.ch, www.bau-altwegg.ch



Roland Schneeberger

TREWIM

Nordstrasse 13, 8580 Amriswil Telefon 071 466 73 00 www.trewim.ch



Andreas Germann 5:2

TRABAG TEAMS WORK.

Strabag AG Weinfelderstrasse 116, 8580 Amriswil Telefon 071 414 07 07 www.strabag.ch

Nach dem deutlichen und überzeugenden Heimsieg der PI-KES gegen den Leader EC Wil folgte der Sieg im Penaltyschiessen in Burgdorf. In diesem ausserordentlich offensiv ausgerichteten Spiel fehlte zu einem Drei-Punkte-Sieg die defensive Disziplin und auch eine gewisse Härte im Slot und vor dem eigenen Tor. Wie bereits angekündigt, ist eine Steigerung im Spiel der Oberthurgauer nicht nur mit dem 5. Zwischenrang aber klar ersichtlich. Für einen Sieg gegen den langjährigen Titelaspiranten Wetzikon wird das Team einen weiteren Entwicklungsschritt machen müssen.

Der EHC Wetzikon hat sich den Aufstieg in die MySports-League als Ziel gesetzt. Mit dem breiten und qualitativ sehr guten Kader sind die Voraussetzungen dafür gegeben. Die Mannschaft hatte in der Vorbereitungsphase auch mit Verletzungssorgen zu kämpfen, kommt jetzt langsam, aber sicher auf Touren und zu alten Stärken. Sie wird mit Sicherheit gegen die starken Gegner bereit sein. Die Voraussetzungen für ein Klassespiel sind auf jeden Fall gegeben. Die Zuschauer wird es freuen.



Die nächsten Heimspiele im EZO Romanshorn

Samstag, 26. Oktober Mittwoch, 30. Oktober Samstag, 16. November Samstag, 30. November Samstag, 21. Dezember

PIKES - HC Prättigau-Herrschaft PIKES - SC Rheintal PIKES - SC Herisau PIKES - EHC Burgdorf PIKES - HC Luzern

Samstag, 4. Januar 2020 Mittwoch, 8. Januar 2020

PIKES - Argovia Stars PIKES - Red Lions Reinach

Die Heimspiele der PIKES

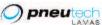
- · Action
 - SpannungStimmung





Ferdi Lamas

5:4



Pneutech Lamas Pneuservice für Auto und Motorrad Erlachstrasse 8, 9014 St.Gallen Telefon 071 277 67 70 info@pneutech.ch, www.pneutech.ch



Stefan Ströbele

4:3

Strebele Kommunikation

Ströbele Kommunikation Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn Telefon 071 466 70 50 info@stroebele.ch, www.stroebele.ch



Fiona Müller

5:2



EZO Eissportzentrum Oberthurgau Egnacherweg 8, 8590 Romanshorn Telefon 071 466 75 00 info@ezo-tg.ch, www.ezo-tg.ch



Bahnhofstrasse 13A, 8580 Amriswil Telefon 071 414 50 60 www.thoma-immo.ch

50-Jahr-Feier KSR mit Einweihung der Sporthalle

Am Samstagnachmittag, 2. November, lädt die Kantonsschule Romanshorn zur feierlichen Eröffnung der sanierten Sporthalle mit Rahmenprogramm ein.

Nach dem offiziellen Festakt mit geladenen Gästen öffnet die KSR zwischen 14 und 17 Uhr die Räume der Sporthalle für eine breite, interessierte Öffentlichkeit.

Experten liefern Hintergrundwissen zum Bau, während die Sportlehrpersonen Einblick in den neuen Kraftraum gewähren. Unter ihrer Anleitung ist auch ein Klettertraining möglich, was mit dem Showklettern von Fabrice Rohner, Mitglied der Nationalmannschaft U16, einen Höhepunkt erfährt. Für weitere Höhepunkte sorgen der Jubiläumsfilm von Max Slongo, Klasse 4Mc und Präsident der Schülerorganisation, und die «Hörblüten», von Schülerinnen und Schülern erfundene und vertonte Geschichten zu Bildern aus der Schulgeschichte.

Die Ausstellung durch Bernhard Schiesser, Lehrer für Bildnerisches Gestalten und Künstler, sowie die Zeitreise «Weisch no»



durch 50 Jahre Kanti Romanshorn mit dem ehemaligen Rektor Dr. Hans Weber beschliessen den Jubiläumsakt.

Sonntag steht im Zeichen des Unihockeys

Am Sonntag, 3. November, zwischen 11 und 12.15 Uhr haben Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, mit NLA-Spielerinnen ein Plauschtraining zu absolvieren. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Am Nachmittag finden dann zwei Uni-

hockey-Spiele auf höchstem Niveau statt. Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

14.00 Uhr

Redlions F'feld U21A – UHC BEO U21A 17.00 Uhr

Redlions F'feld NLA – UHC BEO NLA Das detaillierte Programm ist einsehbar unter www.ksr.ch

Auf viel Besuch freut man sich.

Mélanie Deiss

Kirchliche Veranstaltungen



Freitag, 18. Oktober: 20.00 Uhr, Kompass.

Samstag, 19. Oktober: 19.00 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfrn. Meret Engel.

Sonntag, 20. Oktober: 09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Meret Engel. Mit Taufe und Kinderhüeti.

Montag, 21. Oktober: 19.30 Uhr, TaC-Talk and Comments.

Dienstag, 22. Oktober: 14.00 Uhr, Kreative Frauengruppe. 19.30 Uhr, Fago. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 23. Oktober: Kirchen am Jahrmarkt. 14.00 bis 17.00 Uhr Sekretariat wegen Weiterbildung geschlossen. 19.30 Uhr, Männerpalaver.

Donnerstag, 24. Oktober: 14.00 Uhr, Gemeindegebet. 17.00 Uhr, Probe Singvögel: Spatzen (Projekt Weihnachtsmusical). 17.45 Uhr, Probe Singvögel: Amseln (Projekt Weihnachtsmusical). 19.45 Uhr, Probe Projekt-Kantorei.

Fahrdienst für Gottesdienste:

Anmeldung bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14.

Weitere Angaben: www.evang-romanshorn.ch



Romanshorn Salmsach • Uttwil

Samstag, 19. Oktober:

18.30 Uhr, Gottesdienst.

Sonntag, 20. Oktober:

10.15 Uhr, Gottesdienst.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelisch-methodistische Kirche

Samstag, 19. Oktober:

Sonntag, 20. Oktober:

9.00 Uhr, Bibelgespräch; 10.25 Uhr, Predigt.

10.00 Uhr, Gottesdienst; Jungscharweekend.
Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch

Weitere Angaben: www.adventisten.ch



Sonntag, 20. Oktober:

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Micha Schoop.

Donnerstag, 24. Oktober:

09.00 Uhr, Eltern-Kind-Treff.

Freitag, 25. Oktober:

12.00 Uhr bis Mitternacht, Frytigsgebät. 20.00 Uhr, New Life.

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch

fctchurch

Sonntag, 20. Oktober:

Kein Gottesdienst.

Mittwoch, 23. Oktober:

09.00 Uhr, Kaffeepause mit Input.

Freitag, 25. Oktober:

19.30 Uhr, Männer Feuerabend Salmsacher Bucht.

Weitere Angaben: blog.fct.church

SEEBLICK Seite 23 KW 42, 18.10.2019

RAIFFEISEN MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

18. his 27. Oktober 2019

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr, Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00—18.00 Uhr Mittwoch 14.00—18.00 Uhr

Freitag 09.00-11.00, 14.00-18.00 Uhr

Samstag 09.00-12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00-17.00 Uhr

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3, Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917-1992):

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11, Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:

jeden Montag von 8.45—11.00 Uhr, in der Jugendherberge, Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Chinderhüeti-Spielinsel

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat (ausser Schulferien), 13.45–16.45 Uhr. für Kinder von 4–8 J.. Bahnhofstr. 29.

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45

Jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, 14.00–18.30 Uhr. Jeden ersten Samstag im Monat von 9.00–13.00 Uhr.

Feuerabend nur für Männer, jeden letzten Freitag des Monats ab 19.30 Uhr bis open end, Feuerplatz Salmsacher Bucht

autobau Erlebniswelt, Egnacherweg 7, Open Days

Sonntags, 10.00-17.00 Uhr.

Filmprogramm: s. ROXY, S. 17

Freitag, 18. Oktober

- 20.30–23.00 Uhr, Sarah Buechi Contradiction of Happiness, Restaurant Panem, Panem's Friday Night Music
- 20.30 Uhr, FC Romanshorn FC St. Margrethen, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn

Samstag, 19. Oktober

- $-\ 10.00-12.00\,\mathrm{Uhr}$, Eltern-Kind-Café Spielvormittag, Ludothek
- 17.30 Uhr, Eishockey 1. Liga: PIKES vs. EHC Wetzikon, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Sonntag, 20. Oktober

- 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt Romanshorn
- $-\,$ 17.00–18.30 Uhr, Hommage an Paco de Lucia, Alte Kirche, klangreich

17.00–18.15 Uhr, «Stabat Mater», Antonín Dvořák, evangelische Kirche, Verein Cantores Corde

Montag, 21. Oktober

- Grünabfuhr in der Gemeinde Salmsach
- 19.30–22.00 Uhr, «Bildung mit Herz Leben im Lernen, lernen im Leben», Wiener Kaffee Franzl, Werkstadt

Dienstag, 22. Oktober

- 14.30–16.00 Uhr, Modeverkauf, Seeblicksaal, Regionales Pflegeheim Romanshorn
- 19.00 Uhr, Holzensteiner Gespräche, Caféteria, Genossenschaft Alters- und Pflegeheim Haus Holzenstein Romanshorn

Mittwoch, 23. Oktober

- 15.00–16.30 Uhr, evang. Gottesdienst mit Kirchenchor, Seeblicksaal, Regionales Pflegeheim Romanshorn
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 24. Oktober

- 13.30–18.00 Uhr, 40-Jahr-Feier, Gastronomie Usblick by Brüggli, Klub der Älteren
- 14.30-16.00 Uhr, Spielen macht schlau, Ludothek
- 18.30–19.30 Uhr, Heimeintritt Was bedeutet das?, Seeblicksaal, Regionales Pflegeheim Romanshorn

Freitag, 25. Oktober

- 19.00 Uhr, Vernissage Ausstellung Evelyn Rodewald «Sweet Seventy», Mayer's Kulturbad
- 20.30–23.00 Uhr, The Wallbanger Blues, Restaurant Panem, Panem's Friday Night Music

Samstag, 26. Oktober

- Einweihung des Begegnungsplatzes in der Salmsacher Bucht, EW Romanshorn / Gemeinde Salmsach
- 10.00—14.00 Uhr, Ausstellung Evelyn Rodewald «Sweet Seventy», Mayer's Kulturbad
- 17.30 Uhr, Eishockey 1. Liga: PIKES vs. HC Prättigau-Herrschaft, EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965
- 20.00 Uhr, «35+»-Party FTV Romanshorn, Aula Kantonsschule, Frauenturnverein Romanshorn

Sonntag, 27. Oktober

- 9.30–15.30 Uhr, Anmeldeschluss: Theaterworkshop für Frauen «Dein Auftritt spielt eine Rolle», kath. Pfarreiheim, kath. Pfarrei Romanshorn
- 10.00–17.00 Uhr, Locorama, eisenbahn-erlebniswelt Romanshorn
- 13.30–17.00 Uhr, Eröffnung Churchtrail, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung Evelyn Rodewald «Sweet Seventy», Mayer's Kulturbad
- 15.00–17.00 Uhr, «Die Zauberflöte und andere kaStrophen», kath. Pfarreisaal, ComedyExpress
- 15.00–17.00 Uhr, Spiel und Sport in der Reckholdern-Turnhalle, Ludothek
- $-\,$ 19.30 Uhr, Taizé-Gebet, Alte Kirche, kath. Pfarrei Rhorn

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Orchidee Kosmetik Heeb

Mit EFZ und über 10 Jahren Erfahrung. Kastaudenstrasse 4, 8590 Romanshorn, Telefon 076 345 03 05.

Jetzt Neu!! Einführungsangebot!!! Wimperndauerwelle inkl. Färben Fr. 65.–.

Natürliche, schön geschwungene Wimpern, hält 4 bis 6 Wochen. Termin nach Vereinbarung.

Shiatsutherapeutin in Romanshorn hat noch einige Termine frei. Mobile 079 128 25 01, www.shiatsu-eugster.ch

Leckeres buntes Herbstgemüse... Kürbisse, herzhafte Süsskartoffeln, Melonenrettich und allerlei Herbstsalate. Wir freuen uns auf einen Besuch. www.faesslersalate.ch

Farbtupfer im Alltag. Schreibend und in Gemeinschaft verraten wir uns Rezepte für Heiterkeit (inkl. herbstlichem Abendbrot Fr. 55.–). Freitag, 8. November, 14–19 Uhr. Anmeldung: WORTBÖRSE Monika Marti, Alleestrasse 37, 8590 Romanshorn, www.wortboerse.ch / info@wortboerse.ch.

Kreatives **KINDERTANZEN** an der Musikschule Romanshorn für 4- bis 6-Jährige. Immer Donnerstags 16 und 17 Uhr. Beginn 24. Oktober! Kontakt: Karin Ettlinger, 078 773 37 97, info@mentalfrisch.ch.

Zuverkaufen

Der Jahrmarkt kommt bald, dann ist für immer Schluss. Preise wie bis jetzt und noch tiefer. 1 bis 3 Fr./p.M. Profitieren Sie und kommen Sie vorbei. **Stoffladen Kosorok,** Bahnhofstrasse 7. Wir verkaufen auch starke Metallgestelle günstig.



Datenbezug von Tourismus Romanshom. Die Koordinationsstelle «Seeblick» bietet keine Gewähr auf Vollständigkeit.

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen aufgenommen, die durch Romanshorner bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte Organisationen oder öffentliche Körperschaften organisiert werden.

Ihr Partner für schonende und professionelle Baumpflege

Sebastian Buck





Josef Gemperle in den Nationalrat



- → 2005: erfolgreicher Antrag für ein Konzept zur verstärkten Förderung erneuerbarer Energien und der Energie-Effizienz
- → Konzept legt den Grundstein für die schweizweit als innovativ geltende Energie- und Klimapolitik im Kanton Thurgau
- → Seine Energie-Initiativen verdoppeln die Mittel im Energiefonds und verankern das Förderprogramm in der Verfassung
- → Seine Vorstösse zur Erarbeitung von Konzepten für Geothermie, Stromnetze, Biomasse u.a. **schaffen und erhalten Arbeitsplätze**
- Die mit Andreas Guhl BDP lancierte Volksinitiative zum Schutz der Kulturlandschaft verlangt die **haushälterische Nutzung der Bauzonen**www. josef-gemperle.ch

THURGAUER KOMPAKT-SEMINARE



Finanzen erklärt – kurz und bündig.

Engagiert für die Thurgauer Bevölkerung: Neu bietet die TKB kostenlose Kompakt-Seminare zu wichtigen Finanzthemen an. Profitieren Sie vom Fachwissen unserer Experten und erhalten Sie hilfreiche Tipps aus erster Hand.

Die Seminare finden jeweils im kleinen Kreis und abends in Weinfelden statt.

Detailprogramm und Anmeldung unter www.tkb.ch/seminar

Thema	2019	2020
Erfolgreich anlegen	27.11.	14.1./11.2./10.3./16.4.
Pension gut vorbereiten	28.11./12.12.	17.1./6.2./26.3./20.4.
Praktische Steuertipps	7.11./10.12.	29.1./19.2./17.3./29.4.
Ehe- & Erbrecht verstehen	29.10./4.12.	23.1./26.2./19.3./28.4.



